

TOP 15

Gremium	Termin	Status
Ortsbeirat Ruchheim	04.09.2023	öffentlich

**Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Wahrnehmung der Aufgaben des Ortsbeirates bei prekärem Stadthaushalt**

Vorlage Nr.: 20236819

¶
¶
¶
¶
Stadtverwaltung Ludwigshafen ¶
Büro Ortsvorsteher ¶
Herrn Ortsvorsteher ¶
Dennis Schmidt ¶
¶
67071 Ludwigshafen ¶
¶
¶
¶

Fraktion ¶
Die Grünen ¶
im Ortsbeirat ¶
Ruchheim ¶



¶
¶
Jutta Kreiselmaier-Schricker ¶
(Fraktionsvorsitzende) ¶
Dorothee Tavernier ¶
(Stellvertretende Fraktionsvorsitzende) ¶
¶
Anschrift: ¶
Maxdorfer Str. 32 ¶
67071 Ludwigshafen ¶
Telefon: 06237-6-07-33 ¶
E-Mail: jk.schricker@t-online.de ¶

Ruchheim, den 20.08.2023

Anfrage: Wahrnehmung der Aufgaben des Ortsbeirates bei prekärem Stadthaushalt

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher,

für die Ortsbeiratssitzung am 04.09.2023 bitte ich die Stadtverwaltung um mündliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist die Wahrnehmung der in der Gemeindeordnung (GemO) geregelten Aufgaben der Ortsbeiräte in der äußerst angespannten Finanzlage der Stadt Ludwigshafen noch gewährleistet? Gibt es für die Anliegen der Stadtteile noch einen substantiellen finanziellen Rahmen?

2. Sind insbesondere Mitgestaltungsmöglichkeiten durch Anträge an die Verwaltung noch zu erwarten?
3. Bei abschlägigen Bescheiden auf Anträge aus dem Ortsbeirat wird immer wieder auf die nicht vorhandene „Unabweisbarkeit“ hingewiesen. Wie ist die genaue Definition von „Unabweisbarkeit“ gibt es hierzu eine Rechtsgrundlage?
4. Welche (ortsteilbezogenen) Möglichkeiten des Umwelt- und Klimaschutzes und der Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels, hat die Stadt Ludwigshafen, unabhängig von Landes- und Bundesfördermitteln? Von welchem finanziellen Volumen ist auszugehen?
5. Wie wird der Fortbestand der Ortsbeiräte als Vertretung ortsteilbezogener Belange gesichert? Ist die Streichliste der Oberbürgermeisterin endgültig verworfen ?

Begründung:

Die Aufgaben des Ortsbeirates sind in § 75 Abs. 1 und 2 GemO geregelt.

„Der Ortsbeirat hat die Belange des Ortsbezirks in der Gemeinde zu wahren und die Gemeindeorgane durch Beratung, Anregung und Mitgestaltung zu unterstützen.“

Wir haben erhebliche Zweifel, ob dem Ortsbeirat überhaupt noch Möglichkeiten zur positiven, verantwortlichen und nachhaltigen Entwicklung des Stadtteils Ruchheim zur Verfügung stehen. Die Situation der knappen Mittel hat die Gestaltungsaufgaben des Ortsbeirates schon viel zu lange mehr als deutlich beschnitten. Zu erwarten sind nach Haushaltslage und der Forderung nach Schuldentilgung der Landesbehörde (ADD) weitere Einschränkungen.

Wir vermissen und fordern von Stadtspitze und Rat sehr viel deutlichere Initiativen gegenüber Land und Bund zur Entschuldung unserer Stadt und zur Wiederherstellung der Handlungsfähigkeit.

Freundliche Grüße

Jutta Kreiselmaier-Schricker